

Fortbildungen | Informationen | Materialhinweise

Termine

- Jahresfortbildung alle Schularten
“Wer soll ich sein - Wer will ich sein - Wer kann ich sein?” -
26.02.2025, 9.00-16.00,
Würzburg
- Zertifikatskurs
Philosophieren/Theologisieren,
12.03.2025, 14.00 bis 13. März,
17.00, Gadheim (+weitere
Termine!)
- Virtuelles Lehrerzimmer EXTRA
mit Bischof Franz Jung,
25.03.2025, 16.30-18.00, online
- Jahresfortbildung Förderschule:
“#Mutter – Gott – Vater: Von der
Herausforderung, sich dem
mütterlichen und väterlichen
Wesen Gottes zuzuwenden”,
27.03.2025, 25.00-18.00, online
- Tag für Gesundheit und
Resilienz, 01.04.2025, 9.00-
16.00, Gadheim
- Weitere Termine finden Sie auf
unserer Website:

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

Ein neues Jahr bringt neue Wege – im Unterricht, in der Weiterbildung und in unserer eigenen Entwicklung. Das Jahr 2025 lädt ein, unser Selbstverständnis als Religionslehrkraft zu reflektieren. Deshalb widmet sich unsere Jahresfortbildung für alle Schularten diesmal genau dieser Frage. Unter dem Thema „Wer soll ich sein? Wer will ich sein? Wer kann ich sein?“ geht es um Sie als Religionslehrkraft und Ihre Rolle in einer sich wandelnden Welt.

Auch Digitalität und KI prägen unseren Alltag und Unterricht weiterhin – mit Chancen und offenen Fragen. Wir freuen uns darauf, Sie auch hier weiterhin zu begleiten: Mit vielen praxisnahen Fortbildungen, die Ängste und Unsicherheiten abbauen, Kompetenzen stärken und neue Impulse geben.

Unsere diesjährige Aktion “Praxisplus 2025” läuft unter dem Motto „Add-Dictionary: Das Wörterbuch der gesunden (Sehn-)Süchte“ und stellt bis zur Fastenzeit wöchentlich Methoden und Werkzeuge vor, die Sie direkt in Ihrem Unterricht einsetzen können.

Die ökumenische Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thess 5,21) erinnert uns daran, mit einem offenen Geist und kritischem Blick neue Wege zu gehen. Sie ermutigt uns, Veränderungen nicht aus Angst zu meiden, sondern Chancen zu prüfen und das Gute für unsere Arbeit und unser Leben mitzunehmen.

Mit dieser Haltung möchten wir Sie begleiten – in Ihren Herausforderungen und in Ihren Möglichkeiten. Lassen Sie uns gemeinsam mit Zuversicht und Mut ins neue Jahr starten.

Mit herzlichen Grüßen aus der Abteilung “Schule und Hochschule”,

Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.
Referentin für Religionsunterricht und Digitalität

Aus dem Inhalt: [Das Selbstverständnis als Religionslehrkraft - Fortbildungshinweise](#) - [Neues aus dem RMZ](#) - [RPIinformativ](#) - [Schulpastoral](#) - [Digitalität](#) - [Weitere Informationen](#)



Wer soll ich sein? Wer will ich sein? Wer kann ich sein?

Aus Studientag wird Jahresfortbildung - und in diesem Jahr dreht sich alles um Sie und Ihr eigenes Selbstverständnis als Religionslehrkraft.

Der Jahresanfang lädt dazu ein, Gewohntes zu überdenken und Neues einzuführen. Auch wir in der Schulabteilung planen und überlegen fürs Neue Jahr. Eine Änderung, die Ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, betrifft die Umbenennung unserer Studientage.

Was bleibt, sind spannende Themen, hochkarätige Referentinnen und Referenten sowie viel Zeit für Austausch. Neu ist jedoch der Name: Ab diesem Jahr firmieren diese Veranstaltungen unter dem Label „Jahresfortbildung“. Zum ersten Mal benutzen wir diesen Begriff für unsere „große“ Fortbildung für alle Schularten, die wie gewohnt im 1. Quartal stattfindet.

In einem zunehmend säkularisierten Umfeld wird von Religionslehrkräften weit mehr verlangt als fachliche Kompetenz. Es geht darum, die eigene Rolle und Identität immer wieder neu zu reflektieren, sich der eigenen Wirksamkeit bewusst zu werden und zugleich Orientierung zu bieten. Die drei zentralen Fragen, mit der wir unsere diesjährige Jahresfortbildung überschrieben haben, können dabei helfen:

- **Wer soll ich sein?:** Welche Erwartungen stellen Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen oder die Gesellschaft an mich – und wie kann ich ihnen gerecht werden?
- **Wer will ich sein?:** Wie kann ich als authentische Persönlichkeit Teil der Schulfamilie sein und diese aktiv mitgestalten?
- **Wer kann ich sein?:** Wie finde ich meinen Weg im Spannungsfeld zwischen den oft widersprüchlichen Anforderungen und meinen eigenen Überzeugungen und Zielen?

Im Alltag bewegen wir uns häufig in einem Netzwerk von Anforderungen, das immer wieder zu Rollenkonflikten führen kann.

Typische Situationen sind:

- **Unterschiedliche Erwartungen:** Religiöse Feste oder Traditionen stoßen oft auf sehr unterschiedliche Meinungen. Hier braucht es Fingerspitzengefühl und die Fähigkeit, Brücken zu bauen.

- **Repräsentation der Kirche:** Religionslehrkräfte werden häufig mit Fragen konfrontiert, die die institutionelle Kirche betreffen – sei es aufgrund von Missbrauchsskandalen oder gesellschaftspolitischen Themen. Diesen Diskussionen sensibel und professionell zu begegnen, ist eine stete Herausforderung.

- **Stellenwert des Religionsunterrichts:** Gerade in einem von Leistungsdruck geprägten Schulsystem und in säkularer Umgebung wird die Bedeutung des Fachs oft hinterfragt. Hier gilt es, die Relevanz deutlich zu machen und den eigenen Unterricht überzeugend zu vertreten.

Um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern, sind bestimmte Kompetenzen und Ressourcen unverzichtbar:

- **Fachliches Wissen:** Eine fundierte Kenntnis theologischer, pädagogischer und rechtlicher Grundlagen gibt Sicherheit im Umgang mit kontroversen Themen.
- **Reflexion und Austausch:** Der regelmäßige Austausch mit Kolleg*innen und die bewusste Reflexion der eigenen Praxis schaffen Klarheit über die eigene Position.
- **Kreativität und Spiritualität:** Gerade in säkularen Kontexten können kreative Methoden und spirituelle Impulse helfen, Schüler*innen für existenzielle Fragen zu öffnen und neue Perspektiven zu eröffnen.



Religionslehrkraft zu sein, bedeutet, sich sowohl der eigenen Identität als auch der mit dem Beruf und der Berufung verbundenen Verantwortung bewusst zu sein. Dabei geht es vor allem um Authentizität: Sie bedeutet, komplexe Zusammenhänge ehrlich und glaubwürdig darzustellen, auszuhalten, dass es manchmal keine einfachen Antworten gibt und dabei die eigene Haltung spürbar werden zu lassen.

Religionslehrkräfte, die sich ihrer Rolle bewusst sind, können so Räume schaffen, in denen Orientierung und Perspektiven möglich werden – für die Schüler*innen, die Schulgemeinschaft und nicht zuletzt für sich selbst.

Von Barbara Mack unter Einbeziehung von Ideen und Gedanken von Dr. Andrea Betz

Jahresfortbildung 2025 - Alle Schularten: Wer soll ich sein? Wer will ich sein? Wer kann ich sein? Religionslehrkraft sein in säkularisierten Kontexten.

Die Jahresfortbildung 2025 für Religionslehrkräfte im Bistum Würzburg lädt dazu ein, über die eigene Rolle, Identität und Wirksamkeit als Religionslehrkraft nachzudenken und Impulse für die Praxis zu erhalten. Angesichts säkularisierter Schulkontexte stellen sich Fragen nach persönlichem und beruflichem Selbstverständnis:

- *Wer soll ich sein? – als Religionslehrkraft im System Schule*
- *Wer will ich sein? – als Teil der Schulfamilie*
- *Wer kann ich sein? – im Spannungsfeld zwischen Erwartungen und Möglichkeiten*

In verschiedenen Workshops bieten wir Ihnen die Gelegenheit, sich diesen Fragen praxisorientiert zu nähern:

1. Schulfamilie:

- *Schulleben mitgestalten und mitleben*
- *Identitätswerkstatt: Reflexion der eigenen Rolle und Identität, Ressourcen für ein authentisches Lehrkraftsein*

2. Schulfeiern:

- *Grundmodelle liturgischen Feierns*
- *Liturgiewerkstatt: Kreative Ansätze für spirituelle Impulse in säkularen Kontexten*

Nutzen Sie die Fortbildung, um neue Perspektiven zu gewinnen, Ihre Kompetenzen zu stärken und mit Kolleg*innen ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam wollen wir Wege erkunden, wie Sie als Religionslehrkraft authentisch und selbstbestimmt in der Schule wirken können – für sich, für die Schüler*innen und für die Schulgemeinschaft.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

26. Februar 2025, 9.00 - 16.00 Uhr, St. Burkardushaus, Würzburg

Anmeldung auf FIBS bis: 05. Februar 2025

Kurs: [E137-0/25/343878 E 1](#)



Die Reflexion über das Selbstverständnis als Religionslehrkraft sowie der Austausch und die Vernetzung mit Kolleg*innen sind uns ein zentrales Anliegen. Wir möchten Sie von Anfang an, schon zu Beginn Ihrer Tätigkeit, immer wieder darin unterstützen, Ihre Rolle bewusst wahrzunehmen und sich als Lehrkraft authentisch und gestärkt im schulischen Kontext zu verankern. Mit unserer ökumenischen Fortbildung „**An(ge)kommen: Ressourcen entdecken – Kraft tanken – Sich neu vernetzen**“ schaffen wir deshalb ein Angebot, das Berufsanfänger*innen Raum für Orientierung, Austausch und Weiterentwicklung bietet.

An(ge)kommen: Ressourcen entdecken - Kraft tanken - Sich neu vernetzen

Sie haben Ihre Ausbildung zur Lehrkraft vor kürzerer Zeit beendet und Lust auf ein Wiedersehen mit ehemaligen Kolleg*innen? Sie wünschen sich einen Austausch über schöne Erfahrungen in Ihrem Beruf oder vielleicht auch über Schwierigkeiten, die sich nach Ihrer Ausbildung ergeben haben? Ihnen ist ein guter Religionsunterricht ein Herzensanliegen? Sie sind an neuen Impulsen im Fach Religion interessiert? Dann sind Sie hier richtig. Was Sie erwartet? - Zeit zum freien Austausch über die Rolle als Religionslehrer*in und für sich selbst - Workshops zur Stärkung der Lehrerpersönlichkeit und zur beruflichen Ressourcenbildung - Informationen über Fortbildungsmöglichkeiten rund um das Fach Religion.

Leitung und Referentinnen: Pfarrerin Uschi Aschoff (RPZ-Heilsbronn; Ausbildungsleiterin von LAAInnen mit dem Fach Rev), Carl- Philipp Hintz (FB im Regierungsbezirk Unterfranken für das Fach Rev), Helga Kiesel (Referentin für Schulpastoral im Bistum Würzburg), Guido Kunkel (RPI Würzburg; Ausbildungsleiter von LAAInnen mit dem Fach Rk/GS), Matthias Och (RPI Würzburg; Ausbildungsleiter von LAAInnen mit dem Fach Rk/MS), Thomas Riebel (Fortbildungsreferent des Schulreferats im Bistum Würzburg)

03. April 2025, 14.30 - 04. April 2025, 13.30 Uhr, Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg

Anmeldung auf FIBS bis: 17. März 2025

Kurs: [E137-S/25/Angekommen E 1](#)





Wenn Sie sich persönlich für diese Fragen begeistern und Lust haben, sie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu erkunden, dann ist der Zertifikatskurs „Theologisieren/Philosophieren“ der Abteilung „Schule und Hochschule“ genau das Richtige für Sie. In fünf Modulen setzen Sie sich intensiv mit den großen Lebensfragen auseinander und erlernen Methoden, diese in Schule und Gemeindegemeinschaft auf strukturierte und zugleich offene Weise mit Kinder und Jugendlichen zu diskutieren.

Termine: F1: Mittwoch, 12. März, 14.00 bis Donnerstag, 13. März, 17.00 Uhr; F2: Montag, 28. April, 14.00 bis Dienstag, 29. April, 17.00 Uhr; F3: Dienstag, 24. Juni, 14.00 Uhr bis Mittwoch, 25. Juni, 17.00 Uhr; F4: Montag, 06. Oktober, 14.00 Uhr bis Dienstag, 07. Oktober 17.00 Uhr; F5: Montag, 19. Januar, 14.00 Uhr bis Mittwoch, 20. Januar, 13.00 Uhr

Kosten: 80 Euro je Modul (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Zertifikatsgebühren). Für Religionslehrkräfte im Anstellungsverhältnis der Diözese Würzburg 40 Euro pro Modul. Bitte bei der Anmeldung im Feld Bemerkungen angeben, wenn kein Zimmer benötigt wird.

Leitung: Gerlinde Krehn, Dipl. Rel. Päd., ist Trainerin für philosophische Gesprächsführung und Trainerin für Bibliolog. Thomas Riebel, Dipl. Theol., ist Trainer für philosophische Gesprächsführung und Fortbildungsreferent der Schulabteilung der Diözese Würzburg

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim

Anmeldeschluss: 12.02.2025

Kurs.: [E137-0/25/343786 E 1](#)

[Weitere Informationen finden Sie auf dem Flyer zur Veranstaltung!](#)

Ausgewählte Fortbildungshinweise



#Mutter – Gott – Vater: Von der Herausforderung, sich dem mütterlichen und väterlichen Wesen Gottes zuzuwenden - Eine praxisorientierte Tagung für den RU an Förderschulen

Online-Fortbildung

Gemeinsam arbeiten wir am Gottesbild liebende Mutter und liebender Vater.

Als Grundlage dient die neue praxiserprobte ökumenische Handreichung für den RU an Förderschulen, Grundschulen und Mittelschulen in inklusiven Settings.

Es werden neue didaktisch-methodische Bausteine vorgestellt, differenziert betrachtet und erprobt.

Die Handreichung wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

Referentin: Stephanie Polzhofer, wissenschaftliche Referentin am IRL in Bayern (ehemals RPZ)

Weitere Informationen unter 0931/38630460, Michael Hofmann, SchR i.K., Fortbildungsreferent Förderschulen

Achtung: Geändertes Format und geänderte Zeit!

Online, Donnerstag, 27. März 2025, 15.00 - 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 14. März 2025

Kurs: E137-0/25/360264

Tag für Gesundheit und Resilienz

Lehrkräfte stehen täglich vor zahlreichen Herausforderungen: Unterricht, Konferenzen, Elterngespräche und vieles mehr. In diesem anspruchsvollen Umfeld ist es entscheidend, auf die eigene Gesundheit und innere Balance zu achten. Unser "Tag für Lehrgesundheit und Resilienz" bietet Ihnen die Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und neue Kraft zu schöpfen. In praktischen Übungen können Sie erfahren, wie Achtsamkeit und bewusste Selbstfürsorge zur Stärkung der eigenen Resilienz beitragen können und wie Sie diese Gedanken an Ihre Schülerinnen und Schüler weitergeben können. Der Tag wird gestaltet von unseren Referenten und unserer Referentin für Schulpastoral, Helga Kiesel und Thorsten Kneuer

Dienstag, 1. April 2025, 9.00 Uhr -16.00 Uhr, Ausbildungshotel Markushof, Gadheim

Anmeldeschluss: 15. März 2025

Kurs: E137-0/25/392077

Kirche und Welt - Glaube ja, Kirche nein!?! Jahresfortbildung des Bistums Würzburg für berufliche Schulen in Zusammenarbeit mit der Regierung von Unterfranken

Die Rolle der Kirche in der modernen Gesellschaft verändert sich rasant. Gerade in der Schülerschaft an beruflichen Schulen wird dies besonders deutlich: Während viele Jugendliche der Institution Kirche kritisch gegenüberstehen oder ihr gleichgültig begegnen, suchen sie dennoch nach Antworten auf existenzielle Fragen. Wie kann der Religionsunterricht in diesem Spannungsfeld gestaltet werden? Welche Wege gibt es, die christliche Botschaft zeitgemäß und lebensnah in den kompetenzorientierten Religionsunterricht zu integrieren?

Diese Fortbildung richtet sich an Religionslehrkräfte beruflicher Schulen, die sich mit den aktuellen Herausforderungen im Spannungsfeld von Kirche, Glauben und Gesellschaft auseinandersetzen möchten. Sie vermittelt praxisnahe Anregungen, um die Schüler:innen in ihrer Lebenswelt zu erreichen und ihre Fragen sowie Bedürfnisse aufzugreifen, während gleichzeitig der christliche Glaube und seine Traditionen weiterhin berücksichtigt werden.

Referenten: Prof. Dr. Johannes Heger, Universität Würzburg; Burkhard Hose, Hochschulreferent, Studierendenpfarrer und Diözesanleiter des Kath. Bibelwerkes e.V. in Würzburg

Donnerstag, 10. Juli 2025, 09:00 Uhr – Freitag, 11. Juli 2025, 16:00 Uhr, Exerzitenhaus Himmelsporten, Würzburg

Anmeldeschluss: 26.06.2025

Kurs: E137-S/25/391479



Aktuelle Informationen aus dem RMZ

AUGENBLICKE 2025 - Kurzfilme im Kino

Auf geht's in eine neue Runde **AUGENBLICKE**.

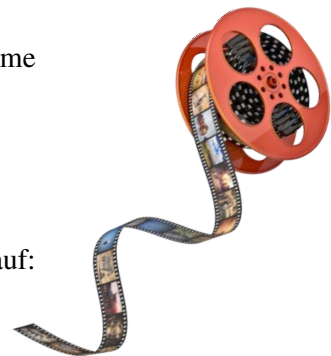
Acht humorvolle, interessante, anspruchsvolle... Animations- und Kurzspielfilme warten in diesem Jahr in den Kinos auf Sie.

Neugierig geworden? Hier geht's zum Trailer:

https://www.youtube.com/watch?v=r_E-bFWUrtI

Infos zu allen Filmen, die Veranstaltungsorte und Termine finden Sie auf:

www.augenblicke-kurzfilme.de



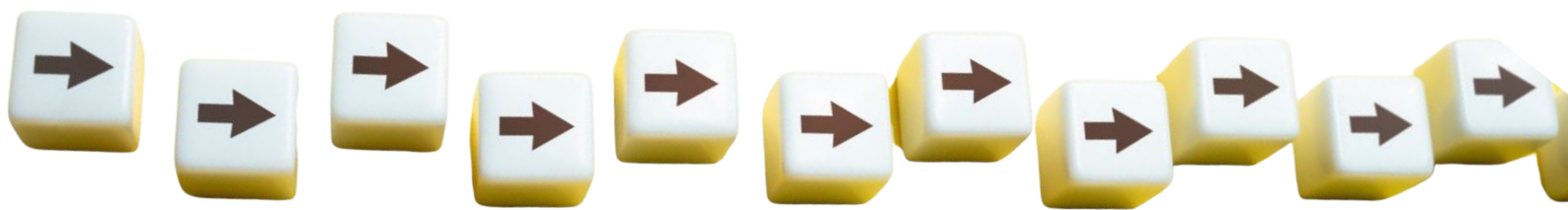
Material für den Kreuzweg der Jugend 2025

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend wird jedes Jahr in der Fastenzeit gebetet. Junge Menschen sind eingeladen, Jesus Christus und seinen Kreuzweg zu betrachten.

Unser Alltag ist geprägt von unzähligen Wegen, die wir täglich gehen. Manche davon sind leicht und angenehm, andere hingegen sind steinig und mühsam. Der Kreuzweg Jesu zeigt uns, dass wir in Momenten der Herausforderung und des Leids nicht allein sind. Jesus selbst ist einen schweren Weg gegangen und begegnet uns auf unseren eigenen Wegen.

Die Frage, die wir uns stellen, lautet deshalb: Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Gehen wir sie allein oder in Gemeinschaft mit Christus? Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2025 - Auf deinem Weg bietet die Möglichkeit, in der Gemeinschaft mit anderen über diese Fragen nachzudenken und Antworten zu finden.

Alle Materialien stehen [zum Download](#) zur Verfügung.



Medienvorschläge aus dem RMZ zum Thema “Meine Rolle als Religionslehrkraft”/Schulgemeinschaft

Ein starkes Stück Spiritualität für alle - 4 Schulgottesdienstvorlagen , Kl. 7–10

Aus der Reihe: **:in Religion**

Hilke Achten-Rieske, Deutschland 2020

Schulgottesdienste bieten die Möglichkeit, die Schulkultur in besonderer Weise zu gestalten. Ein Schwerpunkt dieses Heftes liegt darin, Gottesdienste für Schülerinnen und Schüler aller Konfessionen und Religionen zu öffnen und sie an der Planung, Gestaltung und Durchführung zu beteiligen. Die Themen und Anlässe der Gottesdienste sind so angelegt, dass gegenseitiges Verstehen zur gegenseitigen Akzeptanz führt und umgekehrt.

Die Themen der vier Gottesdienste lauten:

1. Respekt führt zu Verstehen – Verstehen zu Respekt;
2. Kontrolle oder Vertrauen?;
3. Gott und das Leid;
4. Weihnachten

Biografie, berufliches Selbstverständnis und religiöse Heterogenität — Biografische Konstruktionen von Religionslehrkräften

Aus der Reihe: **Bildungsprozesse in kirchlich-diakonischen Handlungsfeldern**

Maria Rehm, Münster [u.a.] 2023, 354 Seiten

Ausgehend von der Erkenntnis, dass sich die Deutung der eigenen Biografie bis in berufliche Konzepte hinein auswirkt, fragt diese Studie nach dem Zusammenhang zwischen der Biografie von Religionslehrkräften, ihrem beruflichen Selbstverständnis und ihrer Wahrnehmung und Deutung religiöser Heterogenität.

Die Analyse biografischer Interviews erfasst die Entfaltung biografischer Konstruktionen innerhalb beruflicher Handlungskonzepte. Darüber hinaus generiert die Studie Modelle zum beruflichen Selbstverständnis und zur Deutung religiöser Heterogenität. Die Ergebnisse liefern theoretische Beiträge zur Erziehungswissenschaft und Religionspädagogik und sind von praktischer Relevanz für die Qualifizierung der Lehrkräfte und die Diskussion über den Umgang mit religiöser Heterogenität im Religionsunterricht.

Gemeinsam in Vielfalt - Religiöse Feiern in heterogenen Kontexten

Handreichung zu Multireligiösen Feiern und liturgischer Gastfreundschaft in Schule und Gemeinde

Erzbistum Köln: Köln 2022

Ausgehend von der Erkenntnis, dass sich die Deutung der eigenen Biografie bis in berufliche Konzepte hinein auswirkt, fragt diese Studie nach dem Zusammenhang zwischen der Biografie von Religionslehrkräften, ihrem beruflichen Selbstverständnis und ihrer Wahrnehmung und Deutung religiöser Heterogenität.

Die Analyse biografischer Interviews erfasst die Entfaltung biografischer Konstruktionen innerhalb beruflicher Handlungskonzepte. Darüber hinaus generiert die Studie Modelle zum beruflichen Selbstverständnis und zur Deutung religiöser Heterogenität. Die Ergebnisse liefern theoretische Beiträge zur Erziehungswissenschaft und Religionspädagogik und sind von praktischer Relevanz für die Qualifizierung der Lehrkräfte und die Diskussion über den Umgang mit religiöser Heterogenität im Religionsunterricht.

Weitere Titel und Medien zum Thema finden Sie auf der Medienliste, die [hier](#) zum Download für Sie bereit steht.

RPI *informativ*

In dieser Ausgabe empfiehlt Ihnen Laura Müssig Kinderbücher zum Thema „Gemeinschaft erleben“



Das Beste überhaupt: Meerschwein sein

von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer

Atlantis 2013

Inhalt:

Einmal im Jahr findet die Wahl zum „besten Meerschweinchen“ statt. Miro kann nichts am besten aber vieles gut. Gemeinsam mit seinen Freunden macht er sich auf den Weg zum Ort der Wahl. Dabei möchte sich jedes Meerschweinchen besonders hervortun, nur Miro nicht. Am Ende wird Miro gewählt und es wird klar: Was zählt ist das Dabei-Sein, nicht das Prahlen. Denn Miro ist mittendrin in der Gemeinschaft.

Tipp:

Passend für den Übertritt und das Thema „Meine Stärken, meine Schwächen“.



Drei sind keiner zu viel

von Eulália Canal und Rocio Bonilla

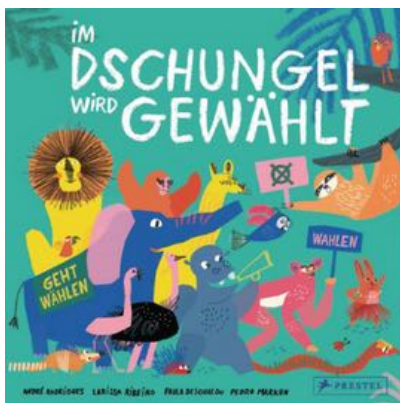
Ellermann 2017

Inhalt:

Das Murmeltier und der Bär sind Freunde. Plötzlich lädt der Bär die Ente zum gemeinsamen Spieletag ein und das Murmeltier ist gar nicht begeistert. Mit Hilfe eines Streichs versucht das Murmeltier die Ente fern zu halten und stellt am Ende fest wie schön Gemeinschaft und Mitmachen lassen ist.

Tipp:

Passend zum Thema Mitmachen lassen und der Frage: „Was macht Freundschaft aus?“



Im Dschungel wird gewählt

von Larissa Ribeiro, André Rodrigues, Paula Desgualdo und Pedro

Markun

Prestel 2020

Inhalt:

Die Tiere im Dschungel wollen den Löwen nicht länger als ihren König haben und beschließen eine demokratische Wahl durchzuführen. Verschiedene Tiere treten mit ihrem Wahlprogramm an. Kindgerecht werden demokratische Regeln, themenbezogene Fachbegriffe und der Ablauf einer Wahl dargestellt.

Tipp:

Gut geeignet für die Verfassungsviertelstunde, die Klassensprecherwahl und die Frage: „Wie kann Zusammenleben gelingen?“

Schulpastoral

Krisenseelsorge Regionalfortbildung: Ein System für die Trauer: Christian Presl-Stiftung

Ort: Kilianeum, Ottostr. 1, 97070 Würzburg

Termin: 31. März 2025, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs: [E137-SP/25/400106](#)

Anmeldeschluss: 31. März 2025

Als Mitarbeiter:innen von KiS oder als Lehrkräfte der Krisenteams werden wir in der Schule in akuten Fällen gerufen, die mit einem Todesfall und der dadurch ausgelösten Trauer verbunden sind. Doch wenn für uns der akute Einsatz beendet ist, ist das für Trauernde eigentlich erst der Anfang einer langen Zeit der Trauer. Deshalb ist es wichtig zu wissen, welche unterstützenden Systeme es für Trauernde und insbesondere für trauernde Kinder außerhalb der Schule gibt, und so eine Vernetzung in der Trauerbegleitung zu erreichen.

In dieser KiS-Regionalfortbildung für Schweinfurt und Würzburg stellt sich uns die Christian-Presl-Stiftung vor. Bei der Christian-Presl-Stiftung finden Trauernde, auch trauernde Kinder, eine Anlaufstelle für Beratung und Begleitung in ihrer Trauer. Darüber werden wir in der Fortbildung Näheres erfahren.



Schulpastoraltag 2025

Das Referat Schulpastoral und die Fachstelle Jugendarbeit und Schule der Kirchlichen Jugendarbeit laden herzlich ein zum **Schulpastoraltag 2025**.

Eingeladen sind staatliche Lehrkräfte aller Schularten, Religionslehrer*innen i. K. sowie Jugendreferent*innen, Pastoral- und Gemeindefreferent*innen, Diakone, Priester und Ordensleute, Sozialpädagog*innen und Erzieher*innen, die das Leben in der Schule mitgestalten. Die Regierung erkennt den Schulpastoraltag als Fortbildung für staatliche Lehrkräfte an. Kosten entstehen für die Teilnehmer:innen nicht. Parkmöglichkeiten gibt es im Hof des Kilianeums, aber nicht für jeden einzeln. Deshalb bitten wir Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden oder öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Anmeldung und nähere Infos zu den einzelnen Workshops erfolgt in Kürze.

Termin: 10. Mai 2025

Uhrzeit: 9.00 - 16.00 Uhr

**Ort: Kilianeum - Haus der Jugend,
Würzburg**



SCHULPASTORAL
DIÖZESE WÜRZBURG

Digitalität

Virtuelles Lehrerzimmer EXTRA mit Bischof Franz Jung am 25.03.2025, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Auch im Jahr 2025 lädt Bischof Franz Jung die Religionslehrkräfte seines Bistums wieder herzlich zu einem offenen Online-Austausch ein. Im Rahmen eines **Virtuellen Lehrerzimmers EXTRA** haben Sie die Gelegenheit, persönlich mit dem Bischof ins Gespräch zu kommen.

Bischof Jung möchte Ihnen zuhören, Einblicke in Ihre Erfahrungen aus dem Schulalltag gewinnen, über Ihre Aufgaben und Herausforderungen diskutieren sowie Ihre Fragen beantworten. Gleichzeitig wird er wichtige Impulse mit uns teilen, die ihm persönlich am Herzen liegen.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Die Anmeldung ist ab sofort möglich über FIBS:

Anmeldeschluss: 20.03.2025

Kurs.: [E137-0/25/401492](#)

Um Ihre Anliegen bestmöglich einbringen zu können, steht Ihnen im Vorfeld der Veranstaltung eine **Taskcard** zur Verfügung. Den Zugang dazu erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung mit Ihren Zugangsdaten zur Videokonferenz. Dort können Sie Ihre Fragen und Themen eintragen, sodass wir diese gezielt aufgreifen können.



Neue “Praxisplus digital”- Fortbildungen ab Februar

Praxisplus digital

Unsere beliebten Online-Kurz-Fortbildungen “Praxisplus digital” gehen in eine neue Runde. Die ersten Angebote für dieses Jahr sind bereits über FIBS buchbar, weitere Themen sind in Planung. Gerne greifen wir dabei auch Ihre Vorschläge auf!

Die Veranstaltung findet, soweit nicht anders angegeben, jeweils von **16.30 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

11.02.25 Arbeitsblätter und mehr - schnell und professionell mit Canva
[E137-0/25/393805 E 1](#)

28.02.25 Spirituelle Impulse für die Fastenzeit mit KI-Unterstützung entwickeln (15.00 Uhr - 16.30 Uhr!)
[E137-0/25/401383](#)

11.03.25 Arbeitsblätter und mehr - schnell und professionell mit Canva
[E137-0/25/393805 E 2](#)

12.03.25 Feedback mit Fobizz-Tools
[E137-0/25/401380](#)

19.03.25 Kreative Online-Arbeitsblätter gestalten mit Fobizz - mit und ohne KI
[E137-0/25/401495](#)

02.04.25 Das Fobizz-Promptlabor
[E137-0/25/401419](#)

09.04.25 KI Assistenten erstellen und anwenden in Fobizz
[E137-0/25/401498](#)

Digitalität

Aktuelle Informationen aus der Welt der Digitalität

Die Bilderplattform **Pixabay** war bei Lehrkräften lange eine beliebte Quelle für rechtlich unbedenkliche Bilder. Bislang waren die Inhalte meist mit einer CC0-Lizenz oder der Pixabay-Lizenz versehen, die eine kostenfreie und uneingeschränkte Nutzung erlaubten. Mittlerweile haben sich die Nutzungsbedingungen jedoch geändert:

Vor der Verwendung eines Bildes muss nun geprüft werden, ob Rechte Dritter oder zusätzliche Lizenzen erforderlich sind, insbesondere bei kommerzieller Nutzung (z. B. Werbung oder Verkauf). Die Verantwortung für diese Prüfung liegt vollständig bei den Nutzer*innen, da Pixabay keine Garantie oder Haftung für mögliche Genehmigungsanforderungen übernimmt.

Die aktuellen Nutzungsbedingungen können Sie [hier](#) selbst nachlesen.

Diese Änderungen bedeuten, dass die Nutzung von Bildern auf Pixabay mit einem hohen Prüfaufwand verbunden ist. Daher ist die Plattform als unkomplizierte Bildquelle für den schulischen Kontext künftig nicht mehr empfehlenswert.

Alle Lehrkräfte, die einen **ByCS**-Zugang haben, können mittlerweile auch die **BayernKI** verwenden.

Voraussetzung dafür ist die Bearbeitung eines Selbstlernkurses über die Grundlagen der Arbeit mit KI. Nach erfolgreichem Abschluss erfolgt automatisch die Freischaltung. In der BayernKI können Sie - zur Zeit noch in begrenztem Maße - verschiedene KI-Anwendungen, wie ChatGPT, Gemini und Claude, aber auch bildgenerierende KI-Anwendungen wie Dall.E nutzen. Den Link zum Kurs finden Sie hier:

[A211-6.2.1/24/01914](#)



Die Kultusministerkonferenz hat im Oktober 2024 eine ausführliche Handreichung zum Thema “KI und Schule” herausgegeben. Sie finden sie [hier](#) zum Nachlesen.



Ein wichtiges Thema dabei ist der Umgang mit neuen Prüfungsformaten im Horizont von KI.

Einen Artikel von Hendrik Haverkamp mit dem Titel “Wie sich Prüfungsaufgaben jetzt verändern müssen, finden Sie auf der [Website des Deutschen Schulportals der Robert Bosch-Stiftung](#).

Besonders hinweisen möchten wir Sie noch einmal auf unsere Aktion **PRAXISPLUS 2025: Add-Dictionary: Das Wörterbuch der gesunden (Sehn-)Süchte**. Noch bis zum 19. Februar finden Sie hier jede Woche neue Ideen, Materialien und Impulse zu allem, was uns gut tut. Schauen Sie doch mal rein:

Praxisplus

Weitere Informationen

Katharina Leniger, die neue Leiterin des Referates „Geistliches Leben“, stellt das Angebot der „geistlichen Begleitung“ vor.

Ausgangspunkt

Was ist Geistliche Begleitung?

Geistliche Begleitung ist ein seelsorgerliches Gesprächsangebot, das Ihnen hilft, Ihren eigenen Weg mit Gott (neu) zu entdecken und zu vertiefen.

Gemeinsam mit Ihrer Geistlichen Begleitung kommen Sie ins Gespräch über Ihr Leben, Ihren Glauben, Ihre Beziehung zu Gott, Ihre Sehnsucht, Ihre Ängste, Fragen, Wünsche und Hoffnungen und vieles mehr. Dabei zeigt Geistliche Begleitung die feinen Linien auf, die das Leben und den Glauben miteinander verbinden. Mit Gott an der Seite wird der Blick auf das Wesentliche geweitet, um so das „Mehr“ im eigenen Leben zu entdecken.

Angebot

In unserer Diözese gibt es derzeit 34 Geistliche Begleiterinnen und Begleiter.

Es handelt sich dabei um Ehrenamtliche und um Personen, die im seelsorglichen (pastoralen) Dienst sind, wie Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten, Diakone und Priester, aber auch Ordensfrauen und Ordensmänner.

Die Begleiterinnen und Begleiter leben und arbeiten somit in ganz unterschiedlichen Lebenskontexten und Berufen.

Die Begleiterinnen und Begleiter

- unterstützen Sie qualifiziert auf der Grundlage des christlichen Glaubens nach den Standards Geistlicher Begleitung
- sind zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten verpflichtet
- sind mit Foto und persönlichen Angaben zu finden auf der Homepage des Referates Geistliches Leben. Über ein Kontaktformular können Sie direkt Kontakt mit einem/einer Begleiter/in aufnehmen

www.rgl.bistum-wuerzburg.de

(Stichwort „Geistliche Begleitung“)

Anfangen

- Sie können ein unverbindliches erstes Gespräch mit einem/einer Begleiter/in Ihrer Wahl verabreden. Gespräche finden nach Vereinbarung im Abstand von etwa 4-6 Wochen in einem geschützten Raum statt. Es gilt absolute Vertraulichkeit.

Kontakt und weitere Informationen

- Katharina Leniger
katharina.leniger@bistum-wuerzburg.de



Weitere Informationen

Aktuelle Angebote des Referates "Geistliches Leben"

Do 27.03.2025 19.30 Uhr - 20.30 Uhr

Pfarrkirche Birkenfeld

Beten mit Vorbildern des Glaubens. Eine Abendreihe.

Impulse von Hélder Câmara, Bede Griffiths, Edith Stein für Exerzitien im Alltag:

Mit geistlichen Texten meditieren, mit Musik und kurze Stillezeiten, mit Gebetsimpulse für die Woche

Leitung: Christiane Hetterich, Otmar Schneider

Kosten: keine

Anmeldung: keine

Weitere Abende:

Do 03.04. und Do 10.04.2025 , jeweils 19.30 Uhr - 20.30 Uhr

Sa 10.05.2025 9.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr

Exerzitienhaus Himmelsporten

„Tanzen, Träumen, Tiefe spüren“ Tanztag der Lebensfreude

- für Alle, die Freude an Bewegung und Tanz haben

- leichte Schuhe mitbringen

- vegetarisches Essen möglich (bitte bei Anmeldung angeben)

Leitung: Helga Michel

Kosten: 55 €

Anmeldung: info.geistliches@bistum-wuerzburg.de oder

Telefon 0931 / 386-63 736 (Mo-Do 9-12 h)

Anmeldeschluss: Fr 25.04.2025

Sa 17.05.2025 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

kross – Junge Kirche Schweinfurt, Friedrich-Ebert-Ring 26

Besinnungstage SELBSTGEMACHT

Was brauche ich dazu? Wo kann ich das lernen? EINFACH machen

Selbstgemacht hat nicht nur bei Nahrungsmitteln und Bastelarbeiten einen guten Ruf.

Selbstgemacht spricht von Freude, Kreativität und Lust an Eigenem. Das gilt auch für eine geistliche Zeit, die kreierte und angeboten wird.

Wer ehrenamtlich in Gruppen und Kreisen engagiert ist, hört sich um, was den Menschen gut tut und was sie in ihrem Glauben stärkt. Manchmal wird nach einem Oasentag, einem Besinnungsnachmittag oder einem geistlichen Abend vor Ort gefragt.

Wie geht das? Gibt es dazu Rezepte, Zutaten, handwerkliches Können? Von „Wie finde ich ein Thema?“

bis „Mit welchen Methoden kann ich eine geistliche Zeit ansprechend gestalten?“ werden Ideen und Fragen Raum und Zeit bekommen. Vieles wird selbst erlebt und ausprobiert werden.

Der Vormittag will allen Neugierigen und Selbermachenden handfeste und inspirierende Impulse sowie Material mitgeben.

Zielgruppe: ehrenamtlich Engagierte, Experimentierfreudige

Referentin: Gabriele Saft, Pastoralreferentin in der Personalseelsorge

Kosten: 10 Euro Eigenanteil für Material

Anmeldung: Referat Geistliches Leben, Tel: 0931-38663717, oder personalseelsorge@bistum-wuerzburg.de

Weitere Informationen

Aktuelle Angebote des Referates "Geistliches Leben"

Fr 12.09.2025 18.00 Uhr - So 14.09.2025, 14.00 Uhr

Haus Volkersberg, Bad Brückenau / Volkers

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen.“

Spiritualität & Sport von Frauen für Frauen I: Eine ganzheitliche Auszeit

- max. 20-25 Teilnehmerinnen
- Körpertraining, Bibel, Gebet und geistliche Impulse
- für bewegungsfreudige, Gott suchende und fragende Frauen

Leitung: Gabriele Saft, Elisabeth Trumpfheller,

Kosten: 130,00 - 150,00 Euro (je nach gebuchter Zimmerkategorie)

incl. alle Mahlzeiten

Anmeldung: personalseelsorge@bistum-wuerzburg.de

0931-38663717 (Silke Beetz, Di und Do)

Anmeldeschluss: Do 31.07.2025

Weitere Angebote und Termine, z.B. für Exerzitien, finden Sie direkt auf der [Website des Referats "Geistliches Leben"](#).



*Die nächsten RelPädNews
erscheinen im März 2025.*

*Bis dahin wünscht Ihnen unser Team:
Kommen Sie gut durch die letzten kalten Tage - und
bis bald in einer unserer Fortbildungen! 😊*